



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:
St. Lorenz, St. Stephanus, St. Markus

Januar/Februar 2024



Alles,
was Ihr tut,
geschehe in
Liebe!

Jahreslosung 2024

1. Korinther 16, 14

DIAKONIEVEREIN: WAHLERGEBNISSE

Der Diakonieverein Oberasbach e.V. hat in seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. November nebenstehende Personen (wieder)gewählt.

Die Kassenprüfer, Dieter Hutter und Helmut Michel, wurden bestätigt.

Allen ehrenamtlich Tätigen sei von ganzem Herzen für ihre Bereitschaft gedankt, den diakonischen Gedanken in Wort und Tat weiterzutragen und sich in vorbildlicher Weise zu engagieren!

Thomas Meister, 1. Vorsitzender

Vorstand

1. Vorsitzender: Thomas Meister, Pfr., **STEP**;

2. Vorsitzender: Franz X. Forman, **JOH**;

Schriftführerin: Eva Schellenberger, **LOR**;

Kassiererin: Susanne Retzer, **MARK**;

Beisitzerinnen: Ursula Michel, **JOH**;

Gisela Volkmann, **LOR**;

Ute Hertle, **MARK**;

Helga Wagner, **STEP**.

ESSEN AUF RÄDERN

Wussten Sie, dass die Diakonie auch Essen auf Rädern anbietet? Seit Oktober wird es zentral von Unterasbach aus für die Region verteilt. So kann Sie jeden Tag eine leckere Mahlzeit - wahlweise mit Suppe und/oder mit Nachtschüssel - erreichen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich vertrauensvoll an die Diakoniestation (s.u.).



Grafik: Pfeffer

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach

Friedhofsweg 5

90522 Oberasbach

Tel.: (09 11) 69 46 51

Fax: (09 11) 6 99 45 65

E-Mail: ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69

mobil: (01 76) 45 56 36 69

Mo. + Fr.: 10 – 16 Uhr,

Di. - Do.: nach Vereinbarung

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2

90522 Oberasbach

www.diakonieverein-oberasbach.de

Bankverbindung Diakonieverein:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE60 7625 0000 0009 8567 82

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de;

im „Treffpunkt Alte Post“

Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach



„Ja, lieber Gott“, betet Fritz, „bis jetzt habe ich mich heute sehr gut verhalten. Ich habe über niemanden getratscht und habe immer die Fassung bewahrt. Ich war zu keinem Menschen grob oder gemein, ich war absolut nicht egoistisch. Da bin ich wirklich froh. Aber in ein paar Minuten, Gott, brauch ich deine Hilfe, weil: Dann steh ich auf und mache Frühstück...“

Hoffentlich können Sie auch ein wenig schmunzeln über dieses Gebet. Aber irgendwie fühle ich mich ertappt. Es ist gar nicht so einfach umzusetzen, was da in unserer Losung für das neue Jahr steht. „Alle Eure Dinge lasst in Liebe geschehen!“ Oder wie es die Volxbibel sagt: „Egal, was ihr macht, Hauptsache, Euer Grundmotiv ist die Liebe!“

Paulus schreibt diese Empfehlung an seine Gemeinde in Korinth, wo gewiss nicht alles in Liebe geschieht. In seinem Brief tauchen immer wieder Spannungen und Streitereien auf: Es geht z. B. um den richtigen Umgang mit Scheidungen und Ehelosigkeit oder um mangelnde Rücksichtnahme bei den Mahlfeiern. Und verständlicherweise ist Paulus nicht glücklich darüber. Immer wieder weist er auf den richtigen Geist hin, in dem seine auf Christus ausgerichtete Gemeinde doch bitte leben sollte: Im Geist der Liebe. Und wie diese Liebe zu verstehen ist, das hat er in den wohl schönsten poetischen Worten der

Weltliteratur formuliert (1. Korinther 13): „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelnungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. (...) Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit.“

Freilich: Die Liebe hat es nicht leicht in diesen Zeiten. Vieles läuft gerade so gänzlich ohne Liebe. Das tönende Erz der Kriegstreiber und die klingenden Schellen der Gewaltherrscher lassen uns fast das Trommelfell platzen. Die sich aufblähen und völlig ungehörig agieren, die nur den eigenen Vorteil suchen und dafür Lüge und Ungerechtigkeit in Kauf nehmen, bringen das Zusammenleben aus dem Takt.

Dabei sehnen wir uns doch alle nach Liebe, nach Liebe, wie sie Paulus beschreibt und in Jesus Wirklichkeit wurde. Und wir leben auf, wenn wir sie erleben. Darum sind diese Worte zeitlos und wert, sie immer wieder über Zunge und Herz gehen zu lassen. Auch wenn der Anspruch dieses Geistes sehr hoch erscheint, so lohnt es sich, Liebe in alles Denken und Handeln einzubeziehen. Und weil es für uns manchmal so schwer ist, ist es gut, dafür um Gottes Hilfe zu bitten, der doch die Liebe ist. Da hat Fritz schon Recht. Und Paulus auch.

Ein gesegnetes neues Jahr voller Liebe Ihnen allen!

Ihr Thomas Meister

Gemeinsam Kirche verändern **Impulstag für Kirchenvorstände und an einer Kandidatur Interessierte** **Samstag, 24. Februar - 10 bis 15 Uhr, Nürnberg**

Im Oktober 2024 steht wieder die Wahl der Kirchenvorstände in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bayerns an.

- Sie waren bisher noch nicht Mitglied im Kirchenvorstand, aber denken darüber nach, bei der KV Wahl 2024 zu kandidieren?
- Sie überlegen, ob Sie noch einmal für den Kirchenvorstand kandidieren?

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Bei diesem Kirchenvorstandstag geht es um einen realistischen Blick in die Zukunft und um den Austausch darüber.

Ort: Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Str. 116, 90461 Nürnberg

Anmeldung: <https://www.evangelische-termine.de/d-6762321>

Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern und Oberkirchenrat Florian Baier suchen den Dialog mit Menschen, die kandidieren oder es sich überlegen. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen
um Ihre Zeit!

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

Mit diesem Satz von Meister Eckhart grüße ich Sie, liebe Oberasbacher und Oberasbacherinnen!

Am 1. Januar 2024 ist es soweit, und ich darf als neue Pfarrerin von St. Lorenz zu Ihnen kommen. Vom Zauber des Anfangs war für mich schon einiges zu spüren. Vor allem in der Begegnung mit vielen Menschen vor Ort. Es berührt mich, mit wie viel Freundlichkeit und Offenheit man mir bisher schon entgegengekommen ist. Danke dafür!

Das macht es mir leicht, bei Ihnen etwas Neues zu beginnen. Nach 16 Jahren in Wendelstein auf der 2. Pfarrstelle ist es für mich nun der richtige Zeitpunkt, und ich freue mich sehr darauf. Auch freue ich mich, Ihnen zu begegnen.

Mit mir kann man feiern und lachen – hoffentlich haben wir dazu viele Gründe. Gemeinsam zu weinen und füreinander da zu sein, ist auch eine verbindende Erfahrung. Im Zentrum meines Glaubens steht unser menschenfreundlicher Gott, der will, dass wir uns am Leben freuen und es genießen können. In den Tiefen des Lebens vertraue ich darauf, dass wir von ihm begleitet und getragen sind.



Mit mir nach Oberasbach kommt meine Tochter Magdalena, die gerade 12 Jahre alt geworden ist. Wir gehen gerne ins Kino oder zum Schwimmen, auch auf dem Fahrrad wird man uns begegnen. Und sollte dann immer noch Zeit sein, dann lesen wir gerne oder sitzen an der Nähmaschine.

Am 14. Januar zu meiner Einführung ist hoffentlich Gelegenheit für mich, viele von ihnen kennenzulernen.

Alexandra Büttner, Pfarrerin

Herzliche Einladung:

**Sonntag, 14. Januar - 9.30 Uhr, Kirche St. Lorenz
Gottesdienst zur Installation von Pfarrerin Alexandra Büttner
mit Dekanin Almut Held**



Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken?

Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander.

Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister,

Landesbischof in Hannover und

Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Palästina: ... durch das Band des Friedens
Freitag, 1. März - 19 Uhr, St. Markus



„...durch das Band des Friedens“, das Motto des Weltgebetstages (WGT) zu Palästina am 1. März 2024 scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials.

„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln,

wann, wenn nicht jetzt?“ sagt die katholische Vorstandsvorsitzende des WGT, Ulrike Göken-Huisman. Allein in Deutschland nehmen jährlich rund 800.000 Menschen an Gottesdiensten und Veranstaltungen teil, in über 150 Ländern weltweit mehrere Millionen – der WGT als „einzigartige Gebetskette rings um die Welt“.

(...)

Ausblick: Wir hoffen und bitten Gott darum, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt; einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.

Vorstand des Weltgebetstages der Frauen, Deutsches Komitee e.V.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche St. Markus
und zum anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus,
Kurt-Schumacher-Str. 6**

CAFÉ KINDERWAGEN OBERASBACH

ab Montag, 19. Februar
Café Kinderwagen Oberasbach
montags, von 10.15 bis 11.45 Uhr
im Treffpunkt „Alte Post“



- Sie haben ein Baby bekommen und der Alltag steht Kopf?
- Sie sind immer wieder einmal unsicher, ob Sie alles richtig machen?
- Sie wünschen sich manchmal eine „Anleitung“ für Ihr Baby?
- Sie freuen sich über eine Tasse Kaffee oder Tee, die einfach da steht?

Hier können Sie

- Fragen an eine Familienkinderkrankenschwester und/oder eine Hebamme stellen
- Ihr Kind regelmäßig wiegen lassen
- Tipps und Rat einholen
- die „Seele baumeln“ lassen

Kommen Sie einfach mit Ihrem Kind **montags, zwischen 10.15 und 11.45 Uhr** ins **Café Kinderwagen Oberasbach**

- **ohne Anmeldung**
- **unverbindlich**
- **kostenlos**
- **herzlich willkommen**

Infos: Petra Albert
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Telefon (0911) 97 73 - 12 77,
koki@lra-fue.bayern.de

Das Café Kinderwagen Oberasbach öffnet ab 19. Februar jeweils montags von 10.15 bis 11.45 Uhr seine Türen im Treffpunkt „Alte Post“ (Am Rathaus 6) für alle jungen Familien mit Kleinkindern und werdenden Eltern – kostenlos, unverbindlich, ohne Anmeldung oder weitere Formalitäten.

Ob gut gelaunt oder müde nach durchwachter Nacht - schauen Sie einfach vorbei! Sie und Ihr Kind sind willkommen ...

... und ebenso Ihre Fragen - nach dem Motto „Dumme Fragen gibt es nicht“ freuen wir uns auf jede Frage rund um Kinder in den ersten Lebensjahren.

Vor Ort begrüßt und bewirbt Sie eine Familienkrankenschwester. Sie wird dabei immer wieder ehrenamtlich von Mitinitiatorin Hebamme Susanne Apel und weiteren Mitarbeitenden unterstützt .

Als Partner des Projekts stellen die Stadt Oberasbach bzw. das Quartiersmanagement der Diakonie die Räumlichkeiten zur Verfügung, über Mittel der „Frühen Hilfen“/Koki des Landkreises Fürth werden die Kosten getragen.

Übrigens: Das erste Café Kinderwagen öffnete bereits vor mehr als zehn Jahren in Warendorf seine Türen.

Ab 19. Februar

Café Kinderwagen

Oberasbach



**Für Eltern mit Kindern
bis ca. 3 Jahren**

**montags
10.15 - 11.45 Uhr**

Treffpunkt „Alte Post“

Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach

- ◆ einfach vorbeikommen
- ◆ plaudern & Kaffee/Tee trinken
- ◆ andere Eltern treffen

Gefördert durch:



Wie Zahlen den Blick auf die Wirklichkeit verstellen!

Vielleicht haben Sie ja auch kürzlich den Kommentar in der Tageszeitung gelesen? Es ging um den Rücktritt von Frau Kurschus als EKD-Ratsvorsitzende. Es heißt da: „Ihr Fall, ein weiterer Warnruf der den Amtskirchen eigentlich zeigen muss: Wenn sie sich nicht verändern, verschärft sich ihre Krise.“ Welche Krise fragt man da? Und wird in dem Artikel auf den Mitgliederschwund und auf eine Mitgliederstudie für die EKD-Synode verwiesen.

Mir fällt dabei auf, dass die öffentliche Wahrnehmung und die Medien von einer Zahlen-Gläubigkeit geprägt sind, die aus einer durch und durch kommerziellen Betrachtungsweise herrührt. Marktbeherrschung und Wachstum sind zu den neuen Fetischen dieser Welt geworden. Die nackten Zahlen über Kirchenaustritte gehen nämlich nach meiner Meinung völlig an der Wirklichkeit vorbei. Ich bin zwar kein fleißiger Kirchgänger, aber ich arbeite im

Redaktionsteam des Gemeindebriefs der drei evangelischen Kirchengemeinden in Oberasbach mit. Und aus dieser Sicht ergibt sich für mich ein völlig anderes Bild.

Da gibt es lebendige Gemeinden mit Gruppen, wie dem Frauenkreis oder dem Männertreff. Da gibt es junge Menschen, die das Amt des Mesners übernehmen, oder den Kindergottesdienst ausgestalten, Frauen, die im Weltladen aushelfen oder am Weihnachtsmarkt Waren verkaufen, die Busfahrten oder gemeinsame Ausflüge organisieren. Andere veranstalten Filmvorführungen oder Konzerte. Singkreise und Posauenchöre helfen bei der Gestaltung von Gottesdiensten. Auch die Ökumene wird gelebt, z.B. mit gemeinsamen Gottesdiensten der beiden großen Konfessionen. Die Amtsträger der Kirche sind also keine Alleinunterhalter. Hier kümmern



Wie Zahlen den Blick auf die Wirklichkeit verstellen! (Fortsetzung)

sich viele der Mitglieder um das Miteinander in der Gemeinde. Ich wüsste nicht, was daran zu ändern wäre. Ich erlebe die geistlichen Würdenträger als Menschen, die für ihren Beruf leben und brennen, fast bis zur Selbstaussbeutung. Sie sind nicht nur Prediger und Seelsorger, sondern auch die Manager ihrer Gemeinden, die sich zeitaufwändig um die Erhaltung kirchlicher Bauten oder Einrichtungen, wie zum Beispiel Kindergärten oder Kindertagesstätten, kümmern. Sie sind aber auch Führungskräfte für Mitarbeiter. Dass es da manchmal zu Fehleinschätzungen kommen kann, liegt in der Natur der Sache. Insofern habe ich großen Respekt für den Schritt von Frau Kurschus und wünsche ihr alles Gute. Es wird sicherlich nicht leicht für sie werden, ein solches Amt schlagartig los zu lassen.

Zurück zu der Frage, der Entfremdung der Kirchenmitglieder. Die Kirchen sind seit mindestens zwei Jahrhunderten in einem Umbruch. Die öffentliche Wahrnehmung dieser Institutionen ist aber immer noch sehr stark von einer Amtskirche des 18./19. Jahrhunderts geprägt. Insofern ist diese Entfremdung verständlich. Ich habe das in meinen über 70 Lebensjahren immer wieder selbst miterleben können. Gerade städtisch geprägte Gesellschaften haben die „Bindung an den Glauben“ verloren.

Früher wurde lediglich wegen der Nachbarn oder der Oma auf einen Austritt verzichtet. Die heutige Möglichkeit auszutreten, ohne gesellschaftliche Sanktionen zu fürchten, ist genau genommen ein großer Fortschritt gegenüber diesen Zeiten. Hinzu kommt, dass die wissenschaftlichen Erkenntnisse der letzten Jahrhunderte das „Biblische Weltbild“ über den Haufen geworfen haben. Aber trotz allen Wissens bleibt die eine Frage nach dem Sinn des Lebens unbeantwortet. Selbstoptimierung oder unbegrenzter Materialismus und Konsumismus füllen diese Lücke nicht.

Jeder ist nun für sein Seelenheil selbst zuständig. Die Kirchen haben längst begonnen, sich zu ändern. Sie und die verschiedenen anderen Religionen bieten eine spirituelle Antwort auf diese eine Frage und geben Hoffnung und Zuversicht. Sie lassen niemand alleine beim Auftreten von Zweifeln bei der Suche. Gemeinsam ist dieser Weg leichter zu gehen. Alle die bereit sind, sich darauf einzulassen, werden aufgefordert, aktiv den Kontakt zu den lebendigen Gemeinden zu suchen und sich einzubringen. Auch das ist eine Konsequenz des Wandels, dass sie den ersten Schritt selbst gehen müssen.

Werner Huber

Gemeinsame Arbeit an der Partnerschaft Siha - Fürth

Im Rahmen des Kirchentags im Juni 2023 und durch die Hilfe von Mission Eine Welt, Neuendettelsau, konnten zwei Vertreter aus unserem Partnerdekanat Siha/Tz bei uns zu Gast sein: Pfr. Godwin Mselle und Rektorin Felista Kileo. Es war eine sehr schöne und intensive gemeinsame Zeit.

So wurden auch „Schritte für die Partnerschaft Siha (TZ) - Fürth (D)“ für den Zeitraum 2023-2027 vereinbart:



Ob Gesundheitszentrum mit Operations-Trakt, Frauenzentrum mit Küche, Gemeindezentrum Ngabobo, Waisenschule Fuka oder andere: Alle Projekte benötigen dringend die Unterstützung durch Spenden.

Bitte helfen Sie mit:

über die Gabenkasse Ihres Pfarramtes
Verwendungszweck/Stichwort "Siha"
oder über

Kirchengemeindeamt Fürth,
IBAN: DE28 7625 0000 0000 0594 85

Verwendungszweck/Stichwort "Siha"

- 1. Im August 2025 wird eine Gruppe aus dem Dekanat Fürth zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft in das Dekanat Siha reisen.
- 2. Die Fertigstellung des Küchenprojekts wird im Jahr 2023 erfolgen. Die zweite Rate wird zur Jahresmitte 2023 überwiesen.
- 3. Der Abschluss des laufenden Projekts ‚Operationsaal‘ wird im Jahr 2023 oder 2024 erfolgen. Die zweite Rate wird überwiesen, wenn der Rest der ersten Rate ausgegeben ist.
- 4. Die Unterstützung der jährlichen Projekte wird fortgesetzt (Mitarbeiter des Gesundheitszentrums, Waisen und arme Schüler, medizinische Hilfe über Action Medeor, Gehalt des Diakons der Diakonischen Arbeit).
- 5. Das Dekanat Fürth erhält alle Informationen für das neue Projekt „Krankenversicherung für 200 junge Menschen“, um im Jahr 2023 die Finanzvereinbarung (FCA) zu verfassen und zu beschließen. Nach Ausgabe der bisher verbliebenen Mittel wird das Dekanat Fürth jährlich eine neue Unterstützung senden.
- 6. Der jährliche Partnerschaftssonntag findet weiterhin jeden ersten Sonntag im Februar statt.

(Godwin Mselle, Felista Kileo, Markus Broska, Neuendettelsau, 13.06.2023)

DEKANATSPARTNERSCHAFT SIHA/TANSANIA



Festliche Einweihung in Fuka

Unsere Partner konnten in der Fuka-Schule (mit vielen Waisenkinder) den neuen Mädchen-schlaftrakt einweihen.

Die Bilder zeigen Bischof Shoo und Dekan Kileo als Amtierende (und Gemeindepfarrer Anaseli Massawe).

Die Besucher aus dem Dekanat Fürth konnten 2022 bereits das fast fertige Gebäude in Fuka besichtigen.

Das Dekanat Fürth hat die Finanzierung für 18 Doppelstockbetten und 35 Matrasen mit insgesamt € 2.700 übernommen.

Nochmals „Danke“ an alle Spenderinnen und Spender!





Ihr René Kracker

KRACKER
HÖRGERÄTE

www.kracker-hoergeraete.de

*Mit bester Empfehlung:
Mein Angebot zum Start
in den Sommer*

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt
- 6 Frequenzkanäle • 4 Programme • 312er Batterie
- Steuerung über App / Fernbedienung möglich
- Verbindet angenehmen Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.



* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust



*Endlich das Leben
wieder uneingeschränkt
genießen ...*



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 13:00 (Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109



Herzliche Einladung zum

**Gottesdienst zur Installation
von Pfarrerin Alexandra Büttner
Sonntag, 14. Januar - 9.30 Uhr, Kirche St. Lorenz
mit Dekanin Almut Held**

Der Posaunenchor Oberasbach gestaltet den musikalischen Rahmen mit.
Im Anschluss bietet sich beim Stehempfang im Gemeindehaus die
Gelegenheit, Pfarrerin Büttner persönlich kennen zu lernen..

Familiengottesdienst mit Clownin Amanda Sonntag, 4. Februar - 9.30 Uhr

Mit unserem Gast, der Clownin Amanda, feiern wir gemeinsam
Familiengottesdienst. Wir erleben sie bei ihrem Nachdenken
über Gott und die Welt. Herzliche Einladung!
Nach dem Gottesdienst ist im Gemeindehaus bei Faschings-
krapfen Gelegenheit zum Gespräch und Kennenlernen.



Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr werden wir bis Ostern zahlreiche
Gottesdienste wieder in der „Winterkirche“ (Gemeindehaus) feiern. Bitte achten Sie
dazu auf die Hinweistafeln.

KIRCHENCAFÉ

*Herzliche Einladung
ins*

**KirchenCafé
Sonntag, 21. Januar und 18. Februar
nach dem Gottesdienst, ca. 10.30 Uhr
im Gemeindehaus, Bachstraße 8**

FÜR MÄNNER

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Gespräch zur Jahreslosung 2024

Donnerstag, 18. Januar - 19.30 Uhr

Wir beginnen unseren ersten Abend im neuen Jahr wieder mit einer Brotzeit und nehmen uns dann Zeit für den Austausch zu dem Bibelwort aus dem 1. Korintherbrief (Kapitel 16 Vers 4) im Neuen Testa-

ment. In diesem Jahr geht es um die Frage, wie Menschen miteinander umgehen, und um den Auftrag, dabei der Liebe ganz großen Raum zu geben.

Mann trifft Pfarrerin

Ein Abend zum gegenseitigen Kennenlernen

Donnerstag, 22. Februar - 19.30 Uhr

Wir haben unsere neue Pfarrerin zum Männertreff eingeladen: Das soll natürlich kein „Speed-Dating“ ;) und auch kein „Heißer Stuhl“ werden. Wir möchten einfach die neue „Chefin des Pfarramtes“ kennenlernen und erfahren, wer sie ist, wo sie herkommt, was ihr wichtig ist

(im Gemeindeleben und im Gottesdienst) und vieles mehr.

Herzlich eingeladen sind natürlich alle Männer - auch neue Gesichter - zu einem zwanglosen, gemütlichen Beisammensein.

Wir beginnen mit einer Brotzeit.

EINLADUNG zum MITMACHEN ...

Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag, 14 Uhr
Ingrid Frosch, Tel. 69 32 03

Mann trifft sich

Do., 18. Jan., 19.30 Uhr: Jahreslosung 2024
Do., 22. Feb., 19.30 Uhr: Pfarrerin Büttner
Jörg Hümb's, Tel. 69 68 80

Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag
Michaela Zaiser,
familienkreis@st-lorenz-oberasbach.de

Eltern-Kind-Treff

freitags, 9.30 bis ca. 11 Uhr
sabrina.meier1@t-online.de,
lea.pensky@t-online.de

Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr
Christian Barthel
posaunenchor-obmann@st-lorenz-oberasbach.de

Chorenzo

montags nach Terminabsprache/
Probenplan
Christine Winning,
chorenzo@st-lorenz-oberasbach.de

Veranstaltungsort: Gemeindehaus,
Bachstraße 8, sofern nicht bei Veranstaltungen abweichend angekündigt.

Neujahrsempfang , 1.1.2024



Herzliche Einladung zu unserem Neujahrsempfang im Anschluss an den Gottesdienst am 1.1. um 10 Uhr in Stephanus.

Man kann nicht nur mit Sekt anstoßen. Bei unserer besonderen Begrüßung des neuen Jahrs wählt jede und jeder das Getränk, das zu ihm/ihr passt und die eigenen Wünsche und Hoffnungen für das Jahr 2024 verdeutlicht.

Dazu gibt es einen kleinen Ausblick auf das, was uns in der Kirchengemeinde erwarten wird und das ist auch im Jahr 2024 ein ganze Menge ...

Pfarrer Meister wird Ministrant

Einige Wetteinsätze vom Gemeindefest hat Pfr. Meister schon eingelöst.

Jetzt kommt noch sein Einsatz in der katholischen Gemeinde St. Johannes. Da Pfr. Stepper mit seinen Sternsängern im September über 700 Euro für Erdbebenopfer in Marokko gesammelt hatte, „darf“ Pfr.

Meister jetzt am 6. Januar um 10.30 Uhr beim Sternsingergottesdienst in St. Johannes ministrieren.

Bitte heißen Sie auch jetzt wieder im Januar an Ihrer Haustür die Sternsinger herzlich willkommen! Sie sammeln für Kinder in Amazonien.

Dreikönigskonzert mit Suzan Baker

Bei der Sommerserenade hat sie schon mit ihrem wunderbaren Gesang und ihrer großen Virtuosität alle Gäste begeistert.

Jetzt kommt Suzan Baker wieder mit ihrem Partner Dennis Lüddicke. Diesmal mit ihrem Programm „Christmas Songs“.

Bereichert mit ausgesuchten deutschen und internationalen Weihnachtsliedern sollen diese "Christmas Songs" berühren, begeistern und bewegen!

So laden wir herzlich ein am Samstag, 6. Januar, um 17 Uhr nach St. Stephanus.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um eine Spende zur Deckung der Unkosten.



AUS DER GEMEINDE

Adventsfenster



Wunderschön sah unser Adventsfenster am 2. Dezember aus, das die Kinder des Kindergottesdienstes zusammen mit Raphaela Voigt und ihrem Team gestaltet haben.

Dazu war im Kirchhof noch eine Adventsspirale gelegt mit der Einladung, sich in Bewegung zu setzen: nach innen, zu den eigenen Gedanken, Wünschen, Sorgen und Nöten und dann auch wieder nach außen, gestärkt vom Licht der Mitte, hin zu den Aufgaben und den Mitmenschen.

„Mache Dich auf und werde licht!“

Der Dank gilt auch hier Dagmar Nieberle und Steffi Zinner, die diesen Abend inhaltlich mitgestalteten.

Nacht der Lichter: Samstag, 27.1., 18 Uhr

Im Januar wird es noch früh dunkel. Jedes Licht tut da gut, auch der Seele. Viele Kerzen werden brennen, wenn wir darum am Samstag, 27. Januar um 18 Uhr eine Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé feiern.

Sich tragen lassen von der Musik – kurze meditative Texte hören und bedenken – ganz bei sich und Gott sein – darum geht es an diesem Abend.

Wer mag kann sich auch persönlich segnen lassen..



Foto: epd bild/arend

Aus dem Frauenkreis

Wir freuen uns, dass wir am Anfang des neuen Jahres, am Mittwoch, 10. Januar um 14 Uhr, Pfarrer Meister in unserem Kreis begrüßen dürfen.

Herr Meister feiert mit uns das Abendmahl.

Im Februartag, am Mittwoch, 14.2. um 14 Uhr, wollen wir uns den nächsten Film von unserer Theatergruppe vor vielen Jahren ansehen. Den ersten Film sahen wir im Novemberkreis mit vielen lustigen Erinnerungen.

Bitte denkt an die Oberasbacher Tafel!!

Gottesdienst zu Valentin: „Liebeserklärungen“



Nun - die Liebeserklärungen, an die wir denken, sind denn doch etwas romantischer. Was haben Sie schon gehört und was würden Sie gerne hören?

Am Samstag, 10. Februar um 18 Uhr wollen wir jedenfalls zum Valentinsfest wieder die Liebe feiern. Ganz besonders sind all die eingeladen, die sich gerade verliebt, verlobt, verheiratet haben oder es vorhaben und natürlich alle, die in diesem Jahr ein besonderes Ehejubiläum feiern.

Wer mag, kann sich am Ende des Gottesdienstes auch persönlich segnen lassen.

Wir freuen uns, dass dieser ökumenische Gottesdienst auch musikalisch zu einem besonderen Fest wird. Die EJ-Band wird uns moderne Klassiker über die Liebe spielen und singen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle schließlich eingeladen, im Gemeindehaus zu verweilen und miteinander auf die Liebe anzustoßen.

Partnerschaftssonntag mit Siha: 4. Februar

Diese Welt ist eine. Die Aufgaben, die uns gestellt sind, sind nur gemeinsam und nur durch Verständigung und Begegnung zu lösen. Umso wichtiger sind darum Partnerschaften und belebende Kontakte, auch über Kontinente hinweg.

Wir freuen uns über die schon bewährte Partnerschaft mit Siha in Tansania, die wir auch in



Graphik: Pfeffer

St. Stephanus wieder am ersten Sonntag im Februar, dem 4.2. im Gottesdienst um 10 Uhr feiern wollen.

Der Oberasbacher Gospelchor (Leitung Almut Mahr) wird dabei wieder mit seiner Musik etwas afrikanisches Flair in die Kirche zaubern. Danke an die Sängerrinnen und Sänger!

GRUPPEN UND KREISE

Für detaillierte Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Kursleitern/innen bzw. dem Pfarrbüro. Treffpunkt ist jeweils das Gemeindehaus, St.-Stephanus-Str. 4

Konfi-Kurs

Sa., 20. Januar, 10 Uhr
Mi., 7. + 21. Februar, 17 Uhr
Pfr. Meister & Team, Tel. (0911) 69 15 77

„Crazy Cookies“

Fr., 16.30 Uhr, Kids von 1. - 4. Klasse
Iris Gluth, Ruth Wiedemann, (0911) 69 73 74
Marlies Zinner, Tel. (0911) 69 40 86

Frauenkreis

Mi., 10. Januar und 14. Februar, 14 Uhr
Margit Möttingdörfer, Tel. (0911) 69 27 85

Männertreff

Mo., 8. Januar und 5. Februar, 19 Uhr
Klaus Heinrich, Tel. (0911) 69 31 49

Krea(k)tivkreis

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Anja Kugler, Tel. (0911) 6 99 40 22

Kindergottesdienst

14. Januar + 25. Februar, 10 Uhr
Kontakt: kigo-st-stephanus@gmx.de

Besuchsdienstteam

Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Oberasbacher Gospelchor

Mi., 10.+24. Januar, 7+21. Februar, 19.45 Uhr
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
www.oberasbacher-gospelchor.de

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN BURGER

Oberasbach - Am Rathaus 8 - Tel. 0911 71514711
www.bestattungen-burger.de



„Just a simple song“ Konzertgottesdienst am Sonntag, 21. Januar um 10 Uhr

Schon wieder dürfen wir uns auf einen Konzert-Gottesdienst in St. Markus freuen:

Für den 21. Januar haben uns zwei Oberasbacherinnen zugesagt, die einander schon lang kennen. Trotzdem ist auch für sie beide das Vorhaben in dieser Form eine Premiere.

Seien Sie daher gespannt auf die Stimme von Kristina Petto, begleitet von Renate Jung Bilk am Klavier. Zu Gehör gebracht werden bekannte und weniger bekannte Lieder von Klassik über Neues geistliches Lied bis Pop.

Pfarrerin M. Hessenauer

„Echt jetzt? - Unser Leben mit Maske(n)“ Gottesdienst am Sonntag, 18. Februar um 10 Uhr

Unter dem oben genannten Thema laden wir in der Faschingszeit zu einem etwas anderen Gottesdienst ein: Wer möchte, kann dazu sehr gerne maskiert kommen.

Masken spielen nicht erst seit der Covid-Pandemie eine große Rolle in unserem Leben. Manche von ihnen ziehen wir nicht freiwillig an, sondern werden uns aus verschiedenen Gründen „aufgezwungen“. Jedenfalls möchten wir uns am 18. Februar unserem Umgang mit den Masken widmen und das von heiter bis ernsthaft. Wir freuen uns auf Sie!



Team Hammerbacher-Hessenauer-Hutter-Ihlo

„... durch das Band des Friedens“ Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Freitag, 1. März um 19 Uhr

Der Weltgebetstag der Frauen steht im Jahr 2024 unter dem Motto „Palästina - durch das Band des Friedens“. Die Gebetsordnung wurde in Palästina verfasst. Wir treffen uns in der Kirche St. Markus. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Beisammensein im Gemeindehaus.





Im Januar ein
Minifestival
„hörenswert“

OUTLAW
Coverhits mal anders
Hörstunde 2024
27.01.2024 20.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus St. Markus
Kurt-Schumacher-Str. 6, 90522 Oberasbach
Platzreservierung bis 25.01.24 empfohlen unter:
konzerte-in-markus@franken-online.de
BAUERNHOF KLEINLEIN RATHAUS Apotheke
OUTLAW

GoldSinger
YOU ONLY LIVE TWICE
Vokalkunst
28.01.2024 18.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus St. Markus
Kurt-Schumacher-Str. 6, 90522 Oberasbach
Platzreservierung bis 25.01.24 empfohlen unter:
konzerte-in-markus@franken-online.de
BAUERNHOF KLEINLEIN RATHAUS Apotheke
GoldSinger

OUTLAW „Coverhits mal anders“

Wir freuen uns auf einen erneuten Besuch der Band, mit ihrer Hommage an Klassiker der Rock- und Popgeschichte. Doch wer hier von den OUTLAWS nur „Nachgespieltes“ erwartet, wird überrascht sein, denn jedes Lied wird in einer ganz eigenen, neuen Version gespielt, und mancher wird erst nach dem zweiten Hinhören dieses Aha-Erlebnis haben. Die Musik von OUTLAW ist: - Überraschend anders - Retro, Cover und voll guter Laune

GoldSinger „You only live twice“

„or so it seems, one life for yourself, and one for your dreams.“

In jedem Bond-Song steckt immer ein Körnchen Wahrheit und Lebensweisheit. Ein komplettes James Bond Song-Medley bietet das 8-köpfige Vokalensemble als eines der Kernpunkte seines Repertoires. Darüber hinaus präsentiert die Gruppe eine Vielzahl von Songs der klassischen Popmusik sowie diverse Jazz/Latin-Standards. Und wie! Ein Song der Beatles kann wie Renaissance klingen oder ein Filmtitel wie romantische Chormusik.

Mehr über unser Jahresprogramm und die einzelnen Abende unter:

<https://www.st-markus-oberasbach.de/gruppen-und-angebote/film-musik-mehr/programm-und-konzertvorschau>

Wir bieten, bis alle Plätze belegt sind, längstens jedoch bis zum 25.01.24 unter konzerte-in-markus@franken-online.de oder Tel.: 0911 69 13 41 die Möglichkeit einer Platzreservierung.

Roland Geßl

Krimi, Musik & mehr

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr - Musikalische Krimilesung



Die fünfte Auflage der musikalischen Krimilesungen: Kurt Mlady, Renate Jung-Bilk und Andrea Schlegel-Nolte werden wieder unsere Gäste sein. Freuen Sie sich auf die Fortsetzung der Lokalkrimireihe um die beiden Kommissare Monika Fröhlich und Bernd Peter. Kopfkino in Perfektion... Eine Kooperation mit der Stadtbücherei Oberasbach.

Kubetz sings Cohen Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr Ein Klavier und magische Songs

Leonard Cohen ist eine Musiklegende. Mit Liedern wie „Suzanne“ und „Hallelujah“ hat er Millionen Menschen über Generationen verzaubert. Ihn zu covern, die einzigartige Magie seines Wirkens nachzuempfinden, ist eine echte Herausforderung. Und nun kommt ein Sänger und Pianist und will das im Alleingang schaffen. Und wie er dieses Kunststück schafft! Eine Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Oberasbach.



Mehr über unser Jahresprogramm und die einzelnen Abende unter:

<https://www.st-markus-oberasbach.de/gruppen-und-angebote/film-musik-mehr/programm-und-konzertvorschau>

Roland Geßl

EINLADUNGEN



Am Brunnen...

... vor dem Tore, beginnt ein altes Volkslied. Brunnen waren wichtige Orte im Leben der Menschen. Auch in der Bibel gibt es mehrere Brunnengeschichten. Zwei davon wollen wir uns genauer ansehen und entdecken, was sie für unser Leben bedeuten.

Deshalb herzliche Einladung zu den beiden **Bibelabenden** am **Mittwoch, 7. und 21. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Markus**

Ihr Pfr. Berthold Kreile

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Fr. Hammerbacher, Tel. 6 99 90 87

Algebrass (Posaunenchor)

Probe jeden Montag, 19 Uhr, Gemeindehaus
Stephanus, Gebersdorf

Besuchsdienst

Montag, 29. Jan. und 26. Febr. - 18.30 Uhr;
Gemeindehaus;

Kontakt: Irmgard Bauer, Tel. 69 19 17

Frauenkreis

Unsere Termine: Dienstag, 9. und 23. Jan.,
sowie Dienstag, 6. und 20. Febr.,

jeweils 14 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Barbara Becker, Tel. 69 28 03

Frauentreff

Mi., 10. Jan. um 19 Uhr: Treffen am Gemeinde-
haus, Jahresplanung im Rialto; Mi., 21. Febr.

um 19.30 Uhr im Markusstübchen (Gemeinde-
haus), Pfrin. Hessenauer kommt zu uns;

Kontakt: Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

KiGo-Vorbereitungstreffen

Jeden zweiten Donnerstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Konferenzraum,

Kontakt: über Pfarramt, Tel. 9 69 14-0

Kirchen-Café

So., 14. Jan., 11. Febr. und 25. Febr., jeweils
nach dem Gottesdienst

Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr,
Nebenraum der Kirche

Heidi Eisner, Tel. 0152 25 91 30 97

ANZEIGE

Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund
ums Thema Stiftung und bei der Entwicklung
Ihrer eigenen Ideen:



Klaus Brunner,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56
klaus.brunner@sparkasse-fuerth.de



Stefan Hertel,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 18 93
stefan.hertel@sparkasse-fuerth.de



Ines Galones,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52
ines.galones@sparkasse-fuerth.de

www.sparkasse-fuerth.de/generationenmanagement

**Glück ist das Einzige,
das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.**

**Geben Sie von Ihrem Glück
doch etwas weiter und
gestalten Sie ein Stück
Zukunft – mit einer Stiftung.
Das ist einfacher als Sie
denken, denn sämtliche
Verwaltungsaufgaben über-
nimmt die Stiftergemein-
schaft der SparkasseFürth.**

www.die-stifter.de



Sparkasse
Fürth

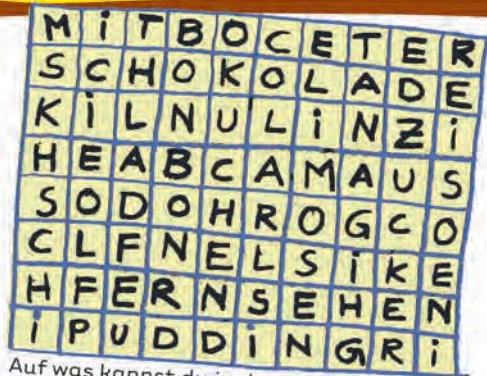


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola



ANZEIGEN

Gaststätte
Schwarzes Kreuz
Albrecht-Dürer-Str. 106 - Oberasbach
innen + außen + to go

Mittwoch - Sonntag + Feiertags
11 - 14.30 Uhr und 17 - 20 Uhr

0911 697205 

www.gaststaette-
schwarzeskreuz.de



HIER

könnte

Ihre Annonce stehen ...!

**Infos: Pfarramt St. Lorenz,
(0911) 69 21 41**

Nicht weit entfernt von Oberasbach
Leyher Str. 148 in Nürnberg

Seit über 50 Jahren Ihr Volkswagen-Partner
für Verkauf, Service und Reparatur.
Auf Wunsch auch mit Hol- u. Bringservice

Autohaus Willi Kippes
Volkswagen Service

Tel. 0911/324430

www.autohaus-kippes.de



Norbert
Becker
ELEKTROTECHNIK



Albrecht-Dürer-Str. 91 Tel.: 0911 / 69 21 20
90522 Oberasbach Fax: 0911 / 69 96 395
D1-Netz: 0171/612 21 86



RATHAUS
Apotheke
Oberasbach

**Aufrichtig
nah &
kompetent
seit 1980**

Wir sind für Sie da!



Am Rathaus 1, Oberasbach, Tel: 0911 / 69 77 85
service@apotheke-oberasbach.de
Mo - Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr

www.apotheke-oberasbach.de

KKK - Kinder„kino“ am 27.01.24

Das neue Jahr entführt uns zu:

Heidi

und das vergessene Weihnachtsfest

Samstag, 27.01.2024 um 15 Uhr

Gemeindezentrum St. Stephanus

(106 Min, FSK 0, empfohlen ab 8 J.)

Dankeschön!

Der Weihnachtsmarkt 2023 war wieder ein riesen Erfolg! Wir sagen „Danke“ an alle, die dazu beigetragen haben: die „Bäcker, Einpacker“, die Kasperlspieler, die Helfer beim Buden-Auf- und Abbau, unsere Käufer und Verkäufer und natürlich nicht zu vergessen: die Kinder, die wieder zahlreich in einer echten Backstube die leckeren Plätzchen gebacken hatten. Leider klappte es heuer nicht mit unserm Bäcker Denninger, doch Matthias Beck aus Zirndorf sprang uns zur Seite und stellte uns Backstube und Geräte zur Verfügung - Danke!!



Ungefähr 380 Tüten Plätzle hatten wir heuer am Markt dabei.

Außerdem ca 260 Figur-Topflappen von unserer „Häkel-Gisl“, verstärkt von Badeschwämmchen und Hühnchen. Als besondere Geschenkidee gab es diesmal „Weihnachts-Cappuccino“ und für die Kids den „Marshmallow-Nikolaus“. Sehr viele unserer Artikel fanden neue Besitzer.

So ein Kasperle!

Wow! Mehr als 350 Leute sahen heuer am Weihnachtsmarkt das lustige Stück „Kasperl und die Weihnachtsplätzle“. Der Räuber hatte Lust auf Omas leckere Plätzchen und nahm diese mit ins Räuberhaus. Kasperl & Seppl holten sie mit einer List zurück und am Ende sangen alle gemeinsam „In der Weihnachtsbäckerei“. Ein Blick hinter die Kulissen: Weihnachten können fünf Kasperlspieler dabei sein. Dafür schrieb Thomas die passende Geschichte und packte den einen oder anderen Gag dazu. Die fünf trafen sich im November zur ersten Leseprobe und dann noch an zwei Abenden zur Spielprobe. Kulissen und nötiges Equipment wurde zusammengestellt. Passt. Halt, die Scheinwerfer holten wir bei der Fa. Schüssler in Wetzendorf. Mischpult, Boxen und Headsetmikros stellte Thomas zur Verfügung. In der Bücherei gilt es dann immer, die Spielfläche vorzubereiten, Stühle zu stellen, Bühne und Technik aufzubauen und das Ganze dann wieder rückgängig zu machen. Alles in Allem doch einiges an Aufwand, doch die Reaktionen der Kinder und Eltern sind dies allemal wert! Wo bekommt man schon noch ein echtes Kasperltheater zu sehen? Und das auch noch von ehrenamtlichen jungen Leuten. Danke Fabiola, Sabrina, Steffi, Nina und Yannik sowie Marlies & Thomas!

Wer auch mal dabei sein will - einfach bei uns melden!

**#Don't forget:
Christbaumsammlung
am Sa., 13.01.2024**

EVANGELISCHE JUGEND OBERASBACH



Adventssingen - Rund 40 Sänger*innen kamen zum „Ansingens in die die Adventszeit“ nach St. Lorenz.



Kinderbibeltag - Am B&B-Tag hatten wir „Rückenwind“ in St.Markus.



1.ÖKiKiNa - Zur ersten ökumenischen Kinderkirchenübernachtung einige Tage später kamen gleich nochmal 40 Kinder samt 300.000 Legosteinen in die Kirche, diesmal nach St. Johannes, und erlebten eine unvergessliche Nacht. Und das wollen wir im Frühjahr wiederholen!



Mehr Bilder, Videos und so findest du auf unseren Socialmedia-Kanälen



DIE „EJOTT“ - MEHR ALS DU GLAUBST!

Kinderfreizeit im Advent - 50 Kinder und Mitarbeiter*innen erlebten eine wahrhaft



„weihnachtliche“ Zeit mit Basteln, Spielen, Spieleshows und Singen. Wir wissen jetzt auch, wer „Germanys next Topwichtel“ ist und

dass die Koop-Freizeit mit der EJ Fürth ein echtes Highlight am Jahresende ist.



Highlights für 2024

Ostern: 25.-28.3. Kindermusiktage, und die **2.OMM** am 6.April

Pfingsten: 24.5.-2.6. Jugendfreizeit in Kroatien für 555,- / Frühbucherpreis bis 10.1.2024 verlängert: nur 525,-



Sommer: 16.-23.8. Kinderfreizeit in Grafenbuch, 270 Euro.



Auch unter der Woche ist „mehr los als du vielleicht glaubst!“ - jeden Tag was anderes: Mölkky, Gitarrenkurse, Mitarbeitercafe, Kindermusicalgruppe, Auszeittreffen, offene Jugendtreffs >> www.ej-oberasbach.de/events

Mehr Infos als du „brauchst“
ej-oberasbach.de



Anmeldung jetzt noch schneller: Einfach mit drei Klicks über unseren Warenkorb bei WA anmelden oder QR-Code links scannen und ab die Post - drei Klicks und du bist dabei! Also: check in!

Auszeit-Termine

Jeweils der erste Donnerstag im Monat außerhalb von Ferien und Feiertagen:

11. Januar, 1. Februar jeweils 19 Uhr in St. Markus in der Sofalounge im 1. Stock

Kindertagesstätten: Krippe und Kindergärten

Evang. Kindertagesstätten-Verbund Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 4
90522 Oberasbach
Tel.: (0911) 66 97 31 88
kita-verbund.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de

Geschäftsführung: Nicole Dietrich
Assistenz: Heike Brückner, Ingrid Frosch

Kernarbeitszeit Sekretariat:

Jan./Feb.: unregelmäßig

Termine nach Vereinbarung

Evang. Kindergarten St. Stephanus

St.-Stephanus-Str. 2a
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 27 98 17
Fax: (09 11) 6 27 98 65
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-stephanus/
Leitung: Anna-Laura Müller

Evang. Kindergarten Regenbogen

Schwabacher Straße 1
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 91 91
Fax: (09 11) 6 69 37 57
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-regenbogen/
Leitung: Jakob Kreß

Evang. Kindergarten St. Lorenz

Kirchenplatz 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 47 99
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-lorenz/
Leitung: Klaudia Krehn

Evang. Kindergarten Wilhelm Löhe

Banater Str. 1A
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 99 54 16
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-wilhelm-loehe/
Leitung: Elke Hammerbacher-Hechel

Evang. Kinderkrippe Kleine Weltentdecker

Kurt-Schumacher-Str. 8
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-30
Fax: (09 11) 9 69 14-39
krippe.markus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/krippe-st-markus/
Leitung: Ines Schwarz

Evang. Kindergarten St. Markus

Eichenfeldstr. 36
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-20
Fax: (09 11) 9 69 14-14
kiga.markus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-markus/
Leitung: David Schmidt

IMPRESSUM

Gemeindebrief, 25. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz (Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2) und St. Stephanus (St.-Stephanus-Str. 2); alle 90522 Oberasbach
Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei, 92289 Ursensollen; Gesamtauflage: 5040

www.oberasbach-evangelisch.de
Redaktionsschluss: Jeweils 1. des Vormonats
redaktion@oberasbach-evangelisch.de

Redaktion: Verantwortlich für die Teile übergemeindliche Seiten, St. Stephanus und Diakonie: Th. Meister, St. Markus und St. Lorenz: B. Kreile, CVJM: S. Zinner, Jugend: Th. Badewitz
Anzeigenleitung: Th. Meister

Die März.-Ausgabe liegt ab Fr., 23. Feb. 2024 zur Verteilung bereit.

Hinweis: Alle personalisierten Daten dieser Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-internen Gebrauch vorbehalten!

St. Lorenz



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41
Fax: (09 11) 69 94 42 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de
Pfarrerin: Alexandra Büttner
alexandra.buettner@elkb.de
Pfarramtssekretärin: Roswitha Meier

Das Pfarramt ist erreichbar:

Di. und Fr. von 9 – 12 Uhr,
Mi. von 15 – 17.30 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Spenden und Gebühren:
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37
Kirchgeld:
IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

St. Stephanus



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles
St.-Stephanus-Str. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Thomas Meister
Pfarramtssekretärin: Anke Rumrich
Vikar: Jannis Fischer, Tel.: (0911) 23 81 92 87

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo. von 10 – 12 Uhr,
Di. von 16 – 18.30 Uhr,
Do. von 8 – 12 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Kirchgeld: IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65
Spenden: IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02
Gebühren und Kasualien:
IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86

St. Markus



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer
Pfarramtssekretärin: Ute Köhler

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo. und Fr. von 10 – 12 Uhr,
Mi. von 16.30 – 18.30 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld und Gebühren:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44
Spenden für eigene Gemeinde und fremde Zwecke
Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR
IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

Evang. Jugend Oberasbach



Evangelische Jugend Oberasbach
Diakon Thorsten Badewitz
Kurt-Schumacher-Str. 6
90522 Oberasbach
Mobil: (01 76) 89 13 49 70

ej.oberasbach@elkb.de
Homepage: www.ej-oberasbach.de

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach
Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2
www.diakonieverein-oberasbach.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69
mobil: (01 76) 45 56 36 69




GOTTESDIENSTE

St. Markus

St. Stephanus

St. Lorenz




Montag, 1. Januar 2024 (Neujahr)

- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*
danach Neujahrsempfang
- 10.00 Uhr  Neujahrsgottesdienst mit
Abendmahl *Kreile*
- 16.00 Uhr  Gottesdienst *Kern*





Samstag, 6. Januar (Epiphania)

- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hammerbacher*





Sonntag, 7. Januar (1. So. n. Epiph.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Januar (2. So. n. Epiph.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst zur Installation
von Pfrin. Büttner *Held*
Posaunenchor Oberasbach
danach Stehempfang
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Rucker*



Sonntag, 21. Januar (3. So. n. Epiph.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Konzertgottesdienst
„A simple song“ *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl
Meister




Samstag, 27. Januar

- 18.00 Uhr  Taizé-Gottesdienst *Team*


Sonntag, 28. Januar (Letzt. So. n. Epiph.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl
(alkoholfrei) *Büttner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*




Sonntag, 4. Februar (Sexagesimae)

- 9.30 Uhr  Familiengottesdienst mit
Clownin *Büttner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst (Siha) *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Partnerschafts-Gottesdienst
mit Abendmahl *Meister*
Oberasbacher Gospelchor




Samstag, 10. Februar

- 18.00 Uhr  Valentins-Gottesdienst *Team*





Sonntag, 11. Februar (Estomihi)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*
danach KirchenCafé


Sonntag, 18. Februar (Invokavit)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Themengottesdienst *Team*
„Echt jetzt? - Unser Leben mit Maske(n)“
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Schicktanzen*




Sonntag, 25. Februar (Reminiszer)

- 9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst
Büttner
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Ihlo*
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Fischer*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Freitag, 1. März (Weltgebetsstag)

- 19.00 Uhr  Ökum. Gottesdienst *Team*
danach Beisammensein im
Gemeindehaus

Sonntag, 3. März (Okuli)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl
Meister